





c/o Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. - Langer Garten 23 B - 31137 Hildesheim

Hildesheim, 19.08.2015

Einladung zur Tagung der niedersächsischen Flüchtlingsinitiativen

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte Euch hiermit ganz herzlich zum nächsten Treffen der Flüchtlingsinitiativen aus Niedersachsen einladen am

Sa., 03.10.2015 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4 (hinter dem Hauptbahnhof), 30161 Hannover

Die **Tagesordnung** sieht wie folgt aus:

13.00 Uhr: Begrüßung und Vorstellung

13.20 Uhr: Überblick über die Änderungen im Aufenthaltsgesetz. Dündar Kelloglu, Rechtsanwalt und Vorstandsmitglied des Flüchtlingsrates, wird die wichtigsten Neuerungen und zu erwartenden Auswirkungen erläutern.

14.20 Uhr: Kaffeepause

14.45 Uhr: Erfahrungsberichte von Initiativen bei der Unterstützung von Asylsuchenden, die von Dublin-Abschiebungen bedroht sind. Eine Initiative aus Osnabrück hat sich bereit erklärt, zu berichten. Gerne können auch weitere Initiativen ihr Erfahrungen schildern. Dazu wäre eine kurze Rückmeldung an die Geschäftsstelle des Flüchtlingsrates vor der Veranstaltung hilfreich. Claire Deery, Rechtsanwältin und Vorstandsmitglied des Flüchtlingsrates, wird für rechtliche Fragen zu diesem Themenkomplex zur Verfügung stehen.

15.45 Uhr: Weiteren Aktivitäten und Vernetzungen zum Themenbereich Dublin-Verordnung

Um abzuschätzen, wie viele Teilnehmer_innen wir sein werden, möchten wir Euch um eine vorherige Anmeldung bitten.

Anmeldungen bitte bis zum 30.09. am liebsten per Email an hm@nds-fluerat.org

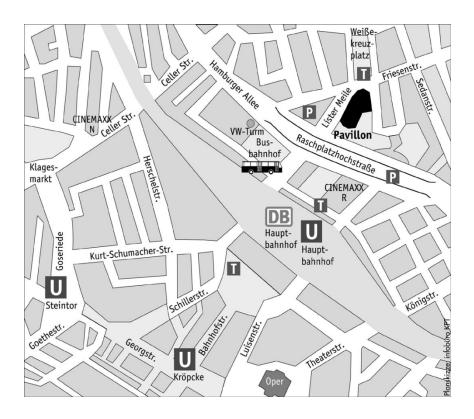
Vielen Dank und herzliche Grüße Sigmar Walbrecht

AMBA (Aufnahmemanagement und Beratung für Asylsuchende in Niedersachsen) ist ein Netzwerkprojekt des Flüchtlingsrats Niedersachsen e.V. mit dem Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V., dem Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V., der Inneren Mission / Evangelisches Hilfswerk im Grenzdurchgangslager Friedland e.V., dem Caritasverband Braunschweig e.V., dem Caritasverband für den Landkreis Peine e.V., kargah e.V. - Verein für Interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit, IBIS - Interkulturelle Arbeitsstelle Oldenburg e.V. sowie dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB). Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union sowie durch das Land Niedersachsen und die UNO-Flüchtlingshilfe kofinanziert.



Anfahrt

zum Kultur- und Kommunikationszentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover



Das Kultur- und Kommunikationszentrum Pavillon ist ein großer Flachbau mit grauem Anstrich, großen Schaufensterscheiben und rotem umlaufenden Dachvorsprung. Der Haupteingang befindet sich gegenüber des Weißekreuzplatzes.

Der Pavillon ist auf vielen Wegen zu erreichen. Wir empfehlen:

- **Zu Fuß vom Hauptbahnhof Hannover** den Nordausgang/"Raschplatz" wählen und immer geradeaus unter der Raschplatzhochstraße hindurch über den Fußgängerüberweg mit Ampel und schon steht man vor dem Pavillon, jetzt noch links 50 m am Haus entlang (Bücherei) zum Haupteingang Entfernung 300 m.
 - Oder im Hauptbahnhof mit der Rolltreppe eine Etage weiter hinunterfahren und auf Höhe der "Passerelle" (-1 Ebene) Richtung Norden/"Raschplatz" bis zum Ende gehen. Dort führt eine Treppe bzw. eine Rampe mit geringer Steigung wieder hoch auf die 0-Ebene und schon steht man direkt vor dem Pavillon, jetzt noch 50 m am Haus entlang (Bücherei) zum Haupteingang Entfernung 300 m.
- **Mit U-Bahn/Straßenbahn** ist der Pavillon mit den Linien 1, 2, 3, 7, 8, 9, 10, 17 Haltestelle "Hauptbahnhof" schnell und einfach zu erreichen (siehe oben) 300 m Fußweg.
- Mit den Buslinien 121, 128,134 f\u00e4hrt man bis zur Haltestelle Zentraler Omnibusbahnhof ("ZOB"), von hier nur diagonal \u00fcber die Kreuzung 150 m Fu\u00dfweg.
 Zur Fahrplanauskunft: www.efa.de
- **Mit dem Auto** bitte den Verkehrsschildern mit Hinweis zum Hauptbahnhof folgen. Direkt in Bahnhofsnähe liegen die Tiefgarage Raschplatz (unter der Raschplatzhochstraße) und das Parkhaus Friesenstr./Lister Tor. Von dort sind es jeweils 100 m zum Pavillon.

